



Als männliches Tanzquintett liefern Thomas Schmidt (Mi.), Tobias Winter, Bernardo Ribeiro, Simon Stimpfl und Matthias Horvath eine große Show.

Im Zeichen der hohen

Regen durchkreuzte die Erstaufführung für das

MARTIN WURGLITS

GÜSSING. Es hätte eine glanzvolle Premiere werden sollen. Denn schließlich handelte es sich bei der Inszenierung des Musicals „Kinky Boots“ im Burghof um die österreichische Erstaufführung des Broadway-Hits. Doch wie in Neuhaus (siehe rechts) entpuppte sich auch in Güssing der Regen als Spielverderber. Die Premiere musste abgesagt werden, die Vorstellung am Folgetag konnte immerhin zu drei Viertel gespielt werden, ehe der Regen zu dicht wurde.

Songs von Cyndi Lauper

Aber auch ohne die mitreißende Schlusszene ließ sich erklären, warum „Kinky Boots“ zum internationalen Erfolg wurde. Eine berührende Geschichte, eine prächtige Ausstattung und die von Popstar Cyndi Lau-

per fein komponierten Songs verbinden sich zu einem stimmigen Ganzen.

Überzeugende Darsteller

Die Story erzählt vom Fabrikantensohn Charly Price (**Markus Neugebauer**), der von seinem Vater eine vor der Pleite stehende Schuhfabrik erbt. Als er zufällig die Drag-Queen Lola (**Thomas Schmidt**) kennenlernt, kommt ihm die Idee zur Rettung seiner Firma. Könnten nicht speziell für Travestiekünstler angefertigte Stiefel die gesuchte Marktnische sein? Neugebauer, der erstmals in Güssing spielt, entpuppt sich als echter Gewinn. Der Profidarsteller aus Deutsch Schützen besticht durch souveräne Bühnenpräsenz und sichere Stimmgewalt. Schmidt in der Rolle der Lola bzw. des Simon liefert sein bisheriges Güssing-Meisterstück ab. Als Travesti-



Um sexy rote Stiefel dreht sich (fast) alles im Musical „Kinky Boots“.

Absätze

Musical „Kinky Boots“

etänzer mit Faible für Frauenkleider und hohe Stiefel zeigt er sich berührend, lasziv, selbstsicher und unsicher, ohne je ins Tuntenhafte abzugleiten.

Das ihn begleitende männliche Tanzquartett in Röckchen und Perücken (**Bernardo Ribeiro, Matthias Horvath, Tobias Winter, Simon Stimpfl**) verdient ebenso ein Extralob wie die Choreographie von **Sophie Kubec** und die opulente Kostümausstattung von **Olga Gröschl**. Als Charlys Lebensgefährtinnen bestechen **Anna Luipersbeck** und **Katrin Trinkl**.

„Publikum ist ausgeflippt“

Trotz des Spielabbruchs kurz vor Schluss zeigte sich Intendantin **Marianne Resetarits** nach der ersten Vorstellung begeistert. „Das Publikum ist mitgegangen und regelrecht ausgeflippt.“